

U e b e r d e n S c h l a f .

.....

Epimenides aus Creta schlief nach der Sage vierzig Jahre, und erlangte dadurch so viele Weisheit, daß er den Bewohnern der Stadt Athen Gesetze zu geben vermochte.

Eine wunderliche alte Fabel! Wäre sie weniger wunderbar und enthielte irgend ein Senfkorn jener Weisheit, welche Epimenides besessen haben mag; so dürften viele Thorheiten und Fehler des menschlichen Geschlechts aus einer gemeinschaftlichen Quelle, — dem Mangel des Schlafes, — entspringen. Eine armselige Nacht, in der wir uns dem Schlummer überlassen, reicht dann nicht hin, das Unheil aufzuwiegen, welches wir am Tage mit wachenden Sinnen einsammelten!

Viele Menschen stehen indessen klüger am Morgen auf, als sie sich am Abende zur Ruhe legten. Sie sind befremdet über diese Veränderung und verkennen den Schlaf als den Urheber derselben. Die Natur hat in der physischen und moralischen Welt